256.901 UE Einführung in die Informationssysteme und Neurowissenschaften II

Neuro-Informations-Systeme (NeuroIS) sind ein Teilgebiet der Informationssysteme (IS), das sich auf neurowissenschaftliche und neurophysiologische Erkenntnisse und Werkzeuge stützt, um die Entwicklung, Nutzung und Auswirkung von Informations- und Kommunikationstechnologien effizient zu gestalten. NeuroIS wurde 2007 auf der International Conference on Information Systems (ICIS) offiziell gegründet.

In der Lehrveranstaltung bekommen Studierende einen neurobiologischen Zugang zu Aspekten der Kognition, die bei Erklärung und Gestaltung von Informationssystemen eine Rolle spielen können. Wissen darüber, wie Information im menschlichen Gehirn verarbeitet, wie Verhalten entsteht und gesteuert wird, stellt die Grundlage einer modernen Gestaltung von Informationssystemen dar. Da die Neurowissenschaften in Technik-, Sozial- und Wirtschafts- sowie den Rechtswissenschaften an Bedeutung gewonnen haben, sind explizit alle Studierenden an der JKU, und nicht nur jene der Wirtschaftsinformatik, eingeladen, diese Lehrveranstaltung zu besuchen.

Diese Lehrveranstaltung kann von allen Studierenden der JKU als so genannte „Freie Studienleistung“ absolviert werden. Für Studierende der Wirtschaftsinformatik gibt es solche „Freien Studienleistungen“ im Bachelor- und Master-Studium (vgl. § 7 sowie § 10 im Curriculum).

Inhalte der Lehrveranstaltung
Emotionen und Gefühle
Entscheidungsfindung
Digitale Assistenten als Trainer in Bildung und Rehabilitation
Natürliche und künstliche Intelligenz
Vertrauen/Misstrauen in der Mensch-Computer-Interaktion
Technostress und seine Auswirkung auf Körper und Gehirn
Digitalisierung und Gehirn

ECTS 3

Lehraufwand 2 SSt